

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Frauentanzparty

Am 6. November treffen sich um 17 Uhr im KOMMZentrum Frauen zur beliebten Tanzparty. Diesmal steht der Nachmittag unter dem Motto „Bulgarische Tänze“. Alle Frauen, die Lust haben hier mitzutanzten, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Geschlossen

Das Kämmereiamt mit den Abteilungen Haushaltsangelegenheiten, Steuern und Stadtkasse ist am Mittwoch, 6. November wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ganztägig geschlossen.

### Kombibad „DieLakai“

Am Sonntag, 17. November, finden im Kombibad „Die Lakai“ die Stadt- und Vereinsmeisterschaften im Schwimmen statt. Das Hallenbad ist an diesem Tag ab 13 Uhr geschlossen. Die Sauna ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

### Hotline „Wilder Müll“

Wilde Müllablagerungen können montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr bei der Hotline des ZBN unter Tel. (06821) 202-678 gemeldet werden.

### Büchertausch

Im Quartierstreff, Brückenstraße 7, können Bücher abgegeben und unentgeltlich mitgenommen werden. Geöffnet ist mittwochs 9 bis 12 Uhr.

## Gratulationen

Oberbürgermeister Jörg Aumann und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

### Frau Margarethe Bick

Friedensstraße 20,  
66538 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 4. November

## Standesamt

In der Zeit vom 17. bis 23. Oktober wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

13.10. Lea Dorothea Kircher, Neunkirchen; 15.10.: Dilara Togluk, Spiesen-Elversberg; Rachele Zambuto, Neunkirchen; Luke Mayer, Neunkirchen; 16.10. Mateo Nico Lieblang, Wiebelskirchen; 18.10.: Artur Mook, Spiesen-Elversberg; Nevio Borello, Wiebelskirchen

### Sterbefälle

18.10. Edith Bürk geb. Vogler, Wiebelskirchen, 87 J

## Die Verwaltungsspitze informiert

### Prävention und Brandschutz

**Oberbürgermeister Jörg Aumann regt beim saarländischen Innenministerium eine landesweite Aufklärungskampagne in Sachen präventiver Brandschutz an.**

In den vergangenen Monaten hat es in Neunkirchen relativ häufig gebrannt. Gleich mehrere Todesopfer sind zu beklagen. Dabei wurde auch festgestellt, dass bei den alten Gebäuden teils erhebliche Mängel hinsichtlich des Brandschutzes bestehen. Daher hat sich Oberbürgermeister Jörg Aumann an Innenminister Bouillon gewandt und eine landesweite Aufklärungskampagne angeregt, um Hausbesitzern und -bewohnern die Brandschutzvorschriften zu verdeutlichen. Insbesondere sollten Hauseigentümer auf die Verantwortlichkeit und die rechtlichen Konsequenzen hingewiesen werden, wenn der erste und zweite Rettungsweg nicht sichergestellt ist. Unter dem ersten Rettungsweg versteht man die direkte Flucht- bzw. Rettungsmöglichkeit über Türen, Flure und Treppen. Der zweite Rettungsweg kann eine bauliche Einrichtung (z.B. ein zweiter Ausgang) sein oder durch Rettungsgeräte der Feuerwehr gewährleistet werden (z.B. durch



Jörg Aumann Foto: Kirsch

Drehleiter an Fenster).

Es ist jedoch festzustellen, dass auch die Hausbewohner sind häufig nicht ausreichend informiert sind. Daher wäre ein mehrsprachiges Infoblatt für alle Anwohner ein erster Schritt für mehr Sicherheit. Rauchmelder sind mittlerweile zwar Pflicht, aber noch nicht überall sind sie auch tatsächlich vorhanden. Dabei können diese kleinen Geräte für wenig Geld und ohne großen Aufwand montiert werden und so wertvolle Dienste leisten. Ein hölzernes Treppenhaus kann schnell zur Todesfalle werden, brennt dieses doch binnen kürzes-

ter Zeit lichterloh. Steht im Treppenhaus auch noch brennbares Material wie beispielsweise Holz- möbel, Zeitungsablagen oder Garderoben, so besteht eine erhöhte Brandlast, d.h. noch größere Gefahr für Leib und Leben. Auch Gas- und Elektroinstallati- onen, wie zum Beispiel Zähler, ge- hören nicht ins Treppenhaus. Wichtig sind Abschottungen zum Keller und zum Dachraum hin, da sie die Sogwirkung im Treppen- haus deutlich vermindern. Hingegen sind hier Rauchab- zugsmöglichkeiten erforderlich, damit Qualm und todbringende Gase schnellstmöglich nach au- ßen abgeleitet werden. Ebenso helfen dichte und selbst- schließende Wohnungseingangs- türen, da sie die Ausbreitung des Rauches verhindern. Zur Falle werden bei einem Brand auch Wohnräume im Keller oder im Dachgeschoss, die keinen zwei- ten Rettungsweg, beispielsweise über adäquate Fenster, bieten. Aus diesem Grund werden solche Räu- me nicht als Wohnraum genehmigt und sind illegal. All diese Regelungen dienen dem Schutz der Bewohner und Bewoh- nerinnen und sollten unbedingt beachtet werden. Denn im Ernst- fall geht es hier um Menschen- leben!



Foto: Stadt Neunkirchen

## Herzlichen Glückwunsch

Paul Wagner, auf dessen Schlitten früher nahezu alle Neunkircher Kinder im Winter die Hänger heruntergerodelt sind, feierte am 21. Oktober seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Baldauf und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulierten dem Neunkircher Urgestein, dessen Handwerksbetrieb in der Marktstraße zwar mittlerweile in jüngeren Händen liegt, der aber immer noch seinen Namen trägt: Leitern Wagner. Neben den berühmten Holzschlitten gibt es hier natürlich auch moderne Kunststoffschlitten, vor allem aber Leitern, Podeste und Gerüste. Paul Wagner, der mit Familie und seinem großen Freundeskreis feierte, freut sich, dass sein Lebenswerk so weitergeführt wird.

## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen aus:

**GS Furpach Brandschutz - Stahlblech- und Holztüren  
Betrieb des kommunalen Grünschnittannahmeplatzes**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 30.10.2019  
Aumann, Oberbürgermeister

## Magische Ferien

### Auf den Spuren Harry Potters im Robinsondorf



Die Nachwuchszauberer hatten viel Spaß in Furpach.

Foto: Stadt Neunkirchen

Freiwillig während der Ferien zur Schule gehen? 32 junge Menschen zwischen 8 und 14 Jahren taten genau das - während der Herbstferien im Robinsondorf. Dort drehte sich eine Woche lang alles um Harry Potter und die Hogwarts-Schule für Zauberei und Hexerei. Mit dem verfilmten ersten Teil der erfolgreichen Romanreihe von J. K. Rowling - Dem „Stein der Weisen“ - startete die städtische Freizeit. Genau wie im Original wurden die Teilnehmer nach einem Test anschließend auf die vier Häuser Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin aufgeteilt. Damit waren auch die Teams für die Wettkämpfe um den Haus-

pokal benannt. Bei Spielen wie Zaubergolf und Hexenmikado, einer Hogwartsrallye durch den „verbotenen Wald“, einer Partie Werwolf, einem Harry-Potter-Quiz und natürlich Quidditch, traten sie gegeneinander an. Die Nase vorn hatten schlussendlich die Gryffendors ganz knapp vor den Rawenclaws. Zudem wurde allerlei Zauberhaftes wie magische Traumfänger und glitzernde Dracheneier gebastelt. Gemeinsam wurden Zauberumhänge genäht, besondere Zauberstäbe in allen Varianten hergestellt sowie Mini-Alraunen aus Ton geformt. Außerdem wurden Zaubertränke namens „Vielsafttrank“ und „Flüssiges Glück“ gebraut und in kleine

Phiolen abgefüllt. Die Rezepte verewigten die angehenden Hexen und Zauberer auf Pergament und versiegelten die Dokumente stil- echt mit Siegelwachs. Auch das berühmte „Butterbier“ wurde zu- bereitet und probiert. Eine Zauberauszeit gab es am Donnerstag beim Skaten in der Skatehalle des Jugendtreffs Haus am See in Wiebelskirchen. Angeleitet von zwei erfahrenen Trainern der Caro's Inline Academy konnten Anfänger und Fortgeschrittene ihr Können auf den Inlineskates verbessern. Zum Abschluss der Woche schaute man gemeinsam den zweiten Potter-Film „Die Kammer des Schreckens“ an. Unterstützt wurde die Ferienfreizeit vom Landkreis Neunkirchen.

## Neunkircher Kulturgesellschaft

### Blues/Blues-Rock

### Magman's Night Of Blues

### Stomp'n' Heat + Flo Bauer Blues Project

### Sa, 2. November, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Seit zwei Jahrzehnten veranstaltet der saarländische Bluesveteran Martin „Magman“ Müller zusammen mit der Neunkircher Kulturgesellschaft seine erfolgreiche Bluesnight. Nach dem Auftakt, den Müller mit der Rough-Blues-Band Stomp'n' Heat (Blind Dog Mayer/Gesang, Mundharmonika, Wil Ruth/Bass und Markus Rech/Drums, bestreitet, steht diesmal ein absoluter Kracher auf der Bühne: das Flo Bauer Blues Project aus Frankreich. Flo Bauer, der Gitarrist und Sänger, zählt zu den größten Talenten in Sachen Blues. VVK: 18,10 €, AK: 20 €



Foto: Karsten Schuh

## Konzert

### InMitten: Schillo/Neumann/Cottone

### So, 3. November, 18 Uhr, Stummsche Reithalle

Geballte Musikerfahrung trifft in der Klangwelt des Trios um Amby Schillo (Cello, Percussion, Gesang), Hannah Neumann (Violine, Piano, Gesang) und Francesco Cottone (Piano, Electronics, Gesang) zusammen. Ihre Musik ist geprägt von Elementen der elektronischen Musik, der Neo-Klassik und einem unverwechselbaren dreistimmigen Gesang. VVK: 13,70 €, AK: 15 €

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jörg Aumann

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)  
neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.



## Das pralle Leben

### Filmpreis-Gala am 8. November

Eine Grundschullehrerin, die gemobbt wird, ein Mädchen, das keiner bändigt, ein Vater der, sich seinem verlorenen Sohn annähert und ein couragierter Junge im Hitlerdeutschland - das sind die Haupthelden der vier Finalistenfilme des 9. Günter Rohrbach Filmpreises. Welcher Film letztlich die Nase vorn hat, das wird sich am Freitag, 1. November, zeigen. Dann nämlich werden im Rahmen einer Gala die Preisträger in der Neuen Gebläsehalle bekannt gegeben und beglückwünscht. Die Moderation übernimmt wie schon im letzten Jahr Schauspieler Peter Lohmayer. Ebenfalls Schauspieler, vor allem aber eine renommierte deutsche Regisseurin und Drehbuchautorin, ist Margarethe von Trotta. Sie leitet in diesem Jahr die Jury und erbt damit Herbert Knap, der den Vorsitz 2018 innehatte. Der Vorsitzende der Günter Rohr-

bach Filmpreis Stiftung, Jürgen Fried, freut sich, dass mit Margarethe von Trotta eine starke und vielfach ausgezeichnete Frau gewonnen werden konnte, die sich nicht nur mit ihren Regiearbeiten und Drehbüchern einen klangvollen Namen gemacht hat. Handelt es sich doch zudem um eine Persönlichkeit, die sich für Menschenwürde und insbesondere Frauenrechte einsetzt. „Wir fühlen uns geehrt, dass Margarethe von Trotta den diesjährigen Günter Rohrbach Filmpreis unterstützt!“ Bei der Filmpreisgala werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 26.000 Euro vergeben. Das überregional für gesellschaftliche und mediale Aufmerksamkeit sorgende Event beginnt um 20 Uhr.

Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei der Hotline 0651-9790777.



Foto: Stadt Neunkirchen

### Austausch mit der IHK

Der Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes, Dr. Carsten Meier besuchte in der vergangenen Woche Oberbürgermeister Jörg Aumann. Meier ist Chef des Geschäftsbereichs Standortpolitik und damit auch für Unternehmens- und Gründungsförderung zuständig. Aumann und Meier unterhielten sich gemeinsam mit Citymanagerin Jessica Schmidt und Stadtmarketing- und Standortmanagerin Cornelia Feld über Wirtschaftspotentiale in Neunkirchen und die gute Zusammenarbeit mit der IHK.

## Gäste führen lernen

### IHK und TZS bilden aus

Die Tourismus Zentrale Saarland (TZS) und die IHK Saarland bietet eine Qualifizierung zum „Saarland-Gästeführer/-in (IHK)“ in Saarbrücken an. Diese startet am 26. November mit einem Umfang von 150 Lehrgangsstunden plus weitere 10 Stunden für die interne IHK-Zertifikatsprüfung und endet voraussichtlich im Mai 2020. Die Teilnehmer lernen, Gästeführungen eigenständig zu konzipieren, zu organisieren und durchzuführen. Dabei stehen neben der Vermittlung von Wissen über das Saarland und die Historie auch Module zu Didaktik und Methodik sowie Führungstechniken und der Umgang mit Fragen, Konflikt- und Stresssitua-

tionen auf dem Lehrplan. Ebenso werden die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse zur Ausarbeitung und Kalkulation von Angeboten sowie ein Einblick in unterschiedliche Möglichkeiten der Angebotsvermarktung vermittelt. Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die bislang noch keine mehrjährige Gästeführertätigkeit ausüben. Großes Interesse besteht an Bewerbern, die Ideen haben und sich trauen, neue kreative und innovative Erlebnisformate für Führungsangebote zu entwickeln. Mehr Infos unter: <https://www.urlaub.saarland/Gaestefuehrer-werden>

### Laub-Alarm

So schön es ist, das bunte Herbstlaub: So bald es in größeren Mengen auf den Gehwegen und Straßen landet, muss es geräumt werden. Dazu sind alle Anlieger laut Straßenreinigungssatzung der Kreisstadt Neunkirchen rechtlich verpflichtet. „Gereinigt werden muss so oft wie nötig“, darauf weist Christian Schicke von der Abteilung Bau- und Friedhofsverwaltung aus aktuellem Anlass hin. Generell besteht die Pflicht, Bürgersteige und Gehwege regelmäßig jeden Samstag und jeden Werktag vor gesetzlichen Feiertagen zu säubern (§ 4). Schicke warnt davor, das schleifen zu lassen. Geht doch - vor allem „in Kombination mit Regen und Frost“ - von den Blättern eine nicht zu unterschätzende Unfallgefahr aus. Dem gilt es vorzubeugen.



Hier muss dringend gekehrt werden! Ist der Gehweg unter Laub begraben wie letzte Woche an dieser Stelle der Schwebelstraße, sollten die Anlieger zügig tätig werden. Foto: Stadt Neunkirchen

## Abtanzen im Stillen

### Silent Disco - DIE Kopfhörer-Party in Neunkirchen

Zum Late Night Shopping am Samstag, 2. November, haben sich die Kreisstadt Neunkirchen und das Saarpark-Center etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam laden sie zur Kopfhörer-Party schlechthin ein. „Silent Disco“, auf deutsch „Leise“ oder „Stille“ Disco“, ist ein ganz besonderes Partyformat, bei dem die Gäste zwar wie gewohnt zu Musik feiern, singen und tanzen. Allerdings kommt diese nicht aus großen wummernden Boxen. Stattdessen werden jedem Besucher beim Eintritt ins Event-

zelt auf dem Stummplatz kabellose Kopfhörer ausgehändigt. Dank dieser kann man seinen bevorzugten Musikkanal aussuchen und auch die individuell gewünschte Lautstärke einstellen. Die jeweilige Farbe des Kopfhörers verrät den anderen Tänzern den eigenen Musikgeschmack und zeigt, welcher DJ auf der Tanzfläche am beliebtesten ist. Auf leisen Sohlen kann auch das kulinarische Angebot genossen werden. Fürs „Auflegen“ konnten DJ Garry Woodapple, DJ Marc Noll + die Wonderboys gewonnen werden. Los geht

es am 2. November um 18 Uhr. Gefeierte wird bis 24 Uhr - also volle 6 Stunden Party und gute Laune. Der Eintritt zum Event ist frei. Auch der Neunkircher Handel und die örtliche Gastronomie werden im Rahmen der Veranstaltung mitwirken und mit besonderen Angeboten vor und in den Geschäften die Besucher beim Late Night Shopping bis Mitternacht überraschen. Weitere Informationen erteilt Jessica Schmidt vom Citymanagement der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-222.

Die Kreisstadt Neunkirchen & das Saarpark-Center Neunkirchen präsentieren:

## SILENT DISCO

### Blacklight Party

- 3 Musikrichtungen
- 200 Kopfhörer

**Featured by**

- DJ Gary Woodapple
- DJ Marc Noll
- DJs Wonderboys

**Samstag, 2. Nov. 2019**  
**Stummplatz Neunkirchen**  
 18 bis 24 Uhr | Eintritt frei!

SAARPARK-CENTER big FM KREISSTADT NEUNKIRCHEN

## Veranstaltungen 31. Okt. - 6. Nov.

### Ausstellungen

- bis Sa, 2. November**  
**Kurt Winkler-Retrospektive**  
 Galerie, Oberer Markt 1  
 Neunkircher Künstlerkreis
- bis Fr, 8. November**  
**„People of the World“**  
**Fotos von Juka Galic**  
 Rathaus Galerie, Oberer Markt 16  
 Kreisstadt Neunkirchen
- bis So, 10. November**  
**„DRUCK<sup>3</sup> - Zyklen und Zeichen“**  
**A. Flaig, S. Möndel, C. Thorban**  
 Galerie im KULT. Kulturzentrum,  
 Marienstraße 2  
 Städtische Galerie Neunkirchen

### Feste/Festival

- Do, 31. Oktober, 19 Uhr**  
**Reformationsfest in Furpach**  
 Martin-Luther-Haus, Sebachstraße  
 Ev. Kirche Furpach-Kohlhof
- Do, 31. Oktober, 13 - 17 Uhr**  
**Tierisches Halloween**  
 Neunkircher Zoo
- Sa, 2. November bis 24 Uhr**  
**Late Night Shopping**  
 Innenstadt  
 Neunkircher Händler
- Mo, 4. November, 18 Uhr**  
**Günter Rohrbach Filmpreis: Saarl. Filmemacher Abend**
- Di, 5. November, 18 Uhr**  
**Finalistenwoche Günter Rohrbach Filmpreis: Rufmord**
- Di, 5. November, 20 Uhr**  
**Finalistenwoche Günter Rohrbach Filmpreis: Atlas**
- Mi, 6. November, 18 Uhr**  
**Finalistenwoche Günter Rohrbach Filmpreis: Deutschlandstunde**  
 Stummsche Reithalle  
 Kreisstadt Neunkirchen und  
 Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung

### Führungen/Vorträge

- Mo, 4. November, 18 Uhr**  
**Vortrag „Das Versteckspiel“ im Rahmen der Reihe „Laut gegen rechts“**  
 Jugendtreff Haus am See,  
 Wiebelskirchen  
 JUZ Neunkirchen mit Landkreis  
 und juz united uvm.

### Märkte

- Mo, 4. November**  
**Monatsmarkt**  
 Stummplatz  
 Kreisstadt Neunkirchen

### Sonstige

- 28. Oktober bis 30. März 2020**  
**Mammographie-Truck**  
 Lübbener Platz  
 Mammographie-Screening  
 Saarland GmbH
- Mo, 4. November, 15 - 17 Uhr**  
**Gemeindetreff in Münchwies**  
 Pfarrhaus  
 Frauenkreis
- Mo, 4. Nov., 15.30 - 17 Uhr**  
**Selbsthilfetreffen für Angehörige von Alzheimer-/ Demenzkranken**  
 Fliedner Krankenhaus, Theodor-Fliedner-Str. 12  
 Kreisstadt Neunkirchen
- Di, 5. November, 9 Uhr**  
**Infoveranstaltung für Frauen „Vorstellungsgespräch - gekonnt überzeugen“**  
 Agentur für Arbeit, Ringstraße 1
- Di, 5. November, 16 Uhr**  
**Monatsversammlung des Pensionärvereins Furpach**  
 Hofgut Furpach
- Mi, 6. November, 17 Uhr**  
**Frauentanzparty**  
 KOMMZentrum, Kleistraße 30b  
 Kreisstadt Neunkirchen

Änderungen vorbehalten



Foto: Stadt Neunkirchen

### Ausstellung im Quartierstreff

Noch bis Freitag, 8. November, sind Bilder von Ute Apel im Quartierstreff Neunkirchen in der Brückenstraße 7 zu sehen. Frau Apel malt schon seit ihrer Jugend, wobei sie sich von der Natur, Menschen und Tieren inspirieren lässt. Immer wieder probiert sie neue Techniken aus und arbeitet unter anderem mit Kreide, Aquarell- oder Acrylfarben. So entstehen lebens- und farbenfrohe Bilder, die Ute Apels offene Art und positive Lebenseinstellung spiegeln - und sogar ein Stück Heimatgeschichte erzählen.

## Jedem seine Mülltonne

### Aufkleber können nachbestellt werden

Der EVS bittet um einen achtsamen Umgang mit den Müllbehältern. Die Abfalltonnen (120L und 240L), die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesetzt werden, sind Eigentum des EVS. Durch fest installierte Transponder können sie jedoch jedem Wohnobjekt zugeordnet werden, so dass eine genaue Abrechnung der Leerung erfolgen kann. Daher ist es wichtig, dass die

Behälter nicht vertauscht werden. Ein kurzer Blick auf den Aufkleber nach der Entleerung stellt sicher, dass die Mülltonne wieder an die richtige Adresse gelangt. Sollte der Aufkleber beschädigt oder verloren gegangen sein, so stellt der EVS kostenlos den passenden Ersatz-aufkleber zur Verfügung. Einfach beim EVS Kunden-Service-Center, Tel. (0681) 5000-555 anrufen.